

Haarfarbe - Vienna White

Assoziiertes Gen:

Chromosom:

Vererbung: monogen

Tabelle: Bekannte Varianten

Symbol	Variante/ Mutation(en)		Funktion/ Mechanismus	Phänotyp	Rassen
	deutsch (englisch)	DNA Protein			
X (V)		Wildtyp			
x (v)			Genotyp x/x wirkt wohl epistatisch in einer höheren Ebene des Pigmentierungsprozesses, so dass die Entwicklung, Migration oder Funktion der Melanozyten beeinflusst werden; mesodermales Pigment vollständig gehemmt ¹⁾ ; keine Tyrosinase -Transkripte in der Haut (nur im Auge) ²⁾	Homozygote (x/x): Irisstroma, Aderhaut und Fell pigmentfrei ³⁾ → weißes Fellhaar, blaue Augen; Heterozygote (X/x): weiße Abzeichen, (partiell) blaue Augen möglich	x/x: Weiße Wiener (Österreich) ⁴⁾

Mögliche Kandidatengene:

- MITF (Isoform M?)⁵⁾ ([Fellhaarfarbe](#), [Regulatoren der Melanogenese](#))

Geschichte

Um das Jahr 1907 entstand in Österreich das Weiße Wienerkaninchen.⁶⁾ (S. 114) Als Ausgangstiere dienten wohl hauptsächlich Holländerkaninchen.⁷⁾ (S. 97-98)

„Neben dem Weißen Wiener gibt es seit etwa 10 Jahren eine zweite Rasse mit blauen Augen, das Sächsische Blauauge oder Sächsische Hermelin.“⁸⁾ (S. 98, 106)

Phänotypen (Beispiele)

Leuzistisch weiß/ weiß Blauauge (BA)	 Abb. 1: Zwergfuchskaninchen weiß BA ©KH  Abb. 2: Kleine Wiener weiß BA ©KH
---	--

22 6 1378

1) 3)

Magnussen, K. (1960). Erblicher isolierter Augenalbinismus mit Nystagmus und Kopfpendeln beim Kaninchen im Vergleich mit den entsprechenden Anomalien beim Menschen. Albrecht von Graefes Archiv für Ophthalmologie, 161(5), 502-518.

2) 4)

Aigner, B., Besenfelder, U., Müller, M., & Brem, G. 2000. Tyrosinase gene variants in different rabbit strains. Mammalian Genome, 11(8).

5)

Flesher, J. L., Paterson-Coleman, E. K., Vasudeva, P., Ruiz-Vega, R., Marshall, M., Pearlman, E., ... & Ganesan, A. K. (2020). Delineating the role of MITF isoforms in pigmentation and tissue homeostasis. Pigment cell & melanoma research, 33(2), 279-292.

6)

Nachtsheim, H., & Stengel, H. 1977. Vom Wildtier zum Haustier. 3. Auflage. Berlin, Hamburg: Paul Parey. ISBN 3-489- 60636-1.

7)

Mahlich, P. 1919. Unsere Kaninchen - Ein ausführliches Handbuch für alle Züchter und Liebhaber von Kaninchen. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin: Fritz Pfenningstorff.

8)

Nachtsheim, H. (1929). Die Entstehung der Kaninchenrassen im Lichte ihrer Genetik. Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie einschließlich Tierernährung, 14(1), 53-109.

From:
<https://wikikanin.de/> - Wikikanin

Permanent link:
https://wikikanin.de/doku.php?id=genetik:haarfارbe_vienna_white&rev=1790455533

Last update: 2026/09/26 22:45



